

# Verschiedenes (II. und III. Quartal)

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **2 (1881)**

Heft 11

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-285790>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zeichnen, das, ohne Lehrer. 40 Vorlegeblätter zum Nachzeichnen für die Jugend. Winterthur, bei C. Studer. Fr. 1. 25.

## XII. Verschiedenes (II. und III. Quartal).

*Bern.* Energisches Vorgehen der Regierung betreffend Erstellung von Turnplätzen, -geräthen und -hallen für Sekundarschulen.

*Luzern.* In der Frage: Vorrücken der Lehrer zu höheren Klassen und bessern Besoldungen nach Anciennetät oder Fähigkeit und Verdienst? entschied sich der Grosse Stadtrath für vollständige Nichtbeachtung der Anciennetät und gab dem Stadtrath bestimmte Weisung zur Realisirung dieses Beschlusses im beginnenden neuen Schuljahr.

*Uri und Glarus.* Die Erziehungsbehörden entschieden, dass nicht ein Altersmaximum der Schüler, sondern nur der vorangegangene vollständige Besuch sämmtlicher Kurse der Primarschule die Entlassung aus derselben zur Folge haben dürfe.

*Glarus.* Opposition der arbeitenden Klassen gegen den Beschluss des Landrathes betreffend Erhöhung des Staatsbeitrages an die Lehreralterskasse von Fr. 1800 auf 3000.

*Freiburg.* Anlässlich des Vorexamens für die Rekrutirungspflichtigen erliess die Erziehungsdirektion auf's Neue energische Weisungen betr. diese Examen und den Besuch der Fortbildungs- resp. Wiederholungsschulen. — Revision der Statuten der Alterskasse der Lehrer zum Zwecke der Erhöhung der Pensionen durch jährliche Beiträge der Lehrer und des Staates (die Kasse ist für definitiv gewählte Lehrer obligatorisch).

*Solothurn.* Der Regierungsrath empfiehlt den Gemeinden die Anschaffung des Autenen'schen Bilderwerkes und stellt Vergütung der Hälfte des Ankaufspreises in Aussicht.

*Aargau.* Am 11. August versammelten sich in Baden eine grosse Zahl von Freunden und früheren Schülern des Herrn Seminardirektor Dr. Dula zu einer „Dulafeier“, als Kundgebung gegenüber den Angriffen auf die Lehrerbildungsanstalt und deren Direktor. Das Fest verlief in gemüthlichster Weise.

*Thurgau.* Energisches Vorgehen der Regierung zu Gunsten der Einführung und Ausstattung des Turnunterrichts. Im September fanden im Auftrag des Erziehungsdepartements unter Leitung der Primarschul-Inspektoren durch den ganzen Kanton hin Turnexamen statt, um den Fortschritt in der Einführung des Turnunterrichtes nach Massgabe des Gesetzes betr. die Militärorganisation zu konstatiren. Sämmtliche primarschulpflichtige Knaben wurden in Abtheilungen geprüft und jeweilen mehrere kleine Schulen an einem Orte zusammengezogen.

*Waadt.* Petition von  $\frac{2}{3}$  des Munizipalrathes an den Grossen Rath für Einführung periodischer Wiederwahlen der Lehrer. — H. Maillard, Sohn des kürzlich verstorbenen Seminarlehrers und Zögling der Lausanner Akademie, erhielt in Bologna bei Anlass des geologischen Kongresses den dritten Preis.